

Terminplan Februar & März

Sa. So.	1./2.	Februar	03	LA-Hallenwettkampf in Dornbirn (Mehrkampf)
So.	2.	Februar	03	LA-Hallenwettkampf in St. Gallen (Mehrkampf)
Sa.	15.	Februar	03	LA-Hallenwettkampf in Magglingen (Mehrkampf)
Sa.	8.	März	03	Unihockey Bantigercup in Bollingen
So.	9.	März	03	35. Engadin Skimarathon
Sa.	15.	März	03	KTVW Hallenwettkampf in Effretikon
Sa./So.	29./30.	März	03	Seuzicup Unihockey
<u>Vorschau</u>				
Fr.-Sa.	18.-26.	April	03	LA-Trainingslager in Toulon
Do.	1.	Mai	03	NSW-Rollerblade-Tag
Sa.	31.	Mai	03	SVM-Versuch in Hochdorf

Spielpläne Volleyball

Damen 2. Liga				
Mi	19.2.	20:00	Conci Monkeys – NS	BFS
Mo	3.3.	20:00	NS – Concordia	Gutschick
Sa	15.3.	16:00	Volley Wila – NS	Wila Eichhalde
Fr	28.3.	20:15	Volleya – NS	Langwiesen
Mo	31.3.	20:00	NS – DTV Grafstal	Gutschick

Herren 1. Liga				
Fr	21.2.	20:00	NS – Concordia	Gutschick
Fr	28.2.	20:00	Conci Monkeys – NS	Wallrüti
Fr	7.3.	20:00	NS – Traktor Nüeri	Gutschick
Fr	21.3.	20:00	NS – Waheeny	Gutschick
Do	27.3.	20:15	Sturzflüger – NS	MZG Rheinau

Herren 2. Liga			
Sa. 22.2.		Sa. 15.3.	
13:00	VFC Wolfi - NS	11 :00	NS - Concordia
14:00	NS - VBC Bonsai	15 :00	STV Winterthur - NS

Herren 3. Liga	
Sa. 22.2.	
15:00	NS - Rickenbach
17:00	NS – STV Winterthur 2

**INFORMATIONSORGAN DER
NEUEN SEKTION WINTERTHUR
FEBRUAR / MÄRZ 03**

Mitteilungen und Berichte

SVM 2002 (Schweizerische Vereinsmeisterschaft Leichtathletik)

Eine erfreuliche Überraschung brachte die Schlussrangliste der Männer 2. Liga.

Die Neue Sektion klassierte sich im Feld der 17 Mannschaften als ausgezeichnete Fünfte mit einem neuen Vereinsrekord.

Männer 2. Liga:	1.	LAR TV Windisch	8085.5 Pkt.
	2.	TV Riehen	7469.5 Pkt.
	3.	TV Olten	7424.5 Pkt.
	4.	LC Regensdorf	7344 Pkt.
	5.	NS Winterthur	7260.5 Pkt.

Die Frauen, ebenfalls in der 2. Liga startend, kamen mit der ersatzgeschwächten, stark verjüngten Mannschaft nicht auf ihre gewohnte Punktzahl. Sie erreichten 4475 Punkte was Platz 13 von total 16 Mannschaften bedeutete.

Greifenseelauf, 21. September 02

Beim beliebten Lauf rund um den Greifensee gab es wieder einen neuen Teilnehmerrekord. Die Zeiten von 1.47 für Esther Locher (Rang 77) in ihrem zweiten und von Dani Bosshard mit 2.01 (Rang 418) in seinem ersten Halbmarathon dürfen sich sehen lassen.

Staaner Stadtlauf in Stein am Rhein, 1. Dezember 02

Nach reger Bautätigkeit im Städtchen in den letzten Jahren waren Start und Ziel endlich wieder am richtigen Ort nämlich mitten drin. Bei idealen Bedingungen hatten die Jugendlichen 1 km zu laufen, die Minis einen 250 m Sprint herunterzuspulen. Ein imposantes Feld von Frauen und Männern bestritt den Halbmarathon mit Wendepunkt in Ramsen. Noah Zeltner lief bei den Knaben JG 90 bis 92 ein tolles Rennen und wurde in 3.36 ausgezeichneter Sechster. Die um ein Jahr jüngeren Loris Calesini kamen auf Platz 31, Florin Malär auf Platz 45.

Bei den Knaben JG 87 bis 89 gelang Nick Tanner ein guter 11. Rang in 3.39, Fabian Reichmuth wurde 16.. Bei den Minis „spurtete“ Lucca Siegrist auf Platz 4.

Esther Locher gelang ein erstaunliches Rennen, in ihrem erst zweiten Halbmarathon lief sie in 1.41 ein und kam gleich auf Platz 6! Auch Dani Bosshard verbesserte seine eigene Bestzeit, bei 1.50 blieben die Uhren für ihn stehen.

Zürcher Silvesterlauf, 15. Dezember 02

Schade, es können natürlich nicht alle der 13 000 Läuferinnen und Läufern in der Dämmerung mit der romantischen Weihnachtsbeleuchtung laufen. So machten die Jugendlichen bereits um 13 Uhr den Anfang. Greta Calesini lief im Feld der 158 Schülerinnen A die 1.4 km in 5.18 und kam genau als 60. ins Ziel. Das Feld der Schüler A war mit 155 sogar kleiner als dasjenige der Mädchen! Noah Zeltner benötigte als ausgezeichneter 27. 4.39. Die Knaben B hatten zwei Runden also 2.8 km zu laufen. Nick Tanner ging das Rennen sehr gut an. Als 33. von insgesamt 111 Läufern bewies er in 10.28, dass er auch für längere Distanzen sehr gut gewappnet ist.

Weihnachtslauf der Neuen Sektion, 22. Dezember 02

17 Läuferinnen und Läufer drängten sich unter das kleine schützende Warthäuschen beim Bahnhof Sennhof. Entsprechend dem garstigen Regen waren den auch die Ausrüstungen. In Turbenthal entstieg der grössere Teil der Läufer­schar dem wunderbar warmen Zug, darunter auch 3 „Youngsters“ im Alter von 10 bis 13 Jahren.

Für die übrigen war Saland die „Endstation“. Wiedersehen im Ziel bei der neuen Brücke im Sennhof war angesagt.

Die Gruppe „Turbenthal“ kam gut voran, der Regen war kein grosses Hindernis, einzig am Rücken zeichneten sich Spuren ab von den „Spritzern“ der „Naturwege“. Nach 45 Minuten kamen die Ersten zum Wald hinaus.

Die Gruppe „Saland“ hatte gleich zu Beginn ein längeres Stück mit Naturwegen zu laufen.

Entsprechend waren sie den auch gezeichnet von den Strapazen. Für Dani Graf läuteten nach 1.03 die Glocken am Ziel für die 15 Kilometer. In ausgezeichneten 1.09 erschien Esther Locher als Zweite, sie hatte sich im Schlussteil mächtig gesteigert. Andi Isler, der „Kugelstösser“, biss sich durch und erreichte als Schlussläufer eine erstaunlich gute Zeit.

Skiweekend in Sils, Januar 2003

Das traditionelle Skiweekend fand wieder einmal bei bombastischen Verhältnissen statt. Viel Schnee, strahlende Sonne, erholsames Solebad, Lasagne so viel das Herz begehrt (für den Magen ev. auch zu viel); das nur einige Highlights aus dem Engadin. Langläufer, Snöber und Skifahrer kamen voll auf ihre Rechnung. Am Abend wurde dann Molotow gejasst bis Silvio nicht mehr rechnen konnte und Myri trotz Anfangsbonus die Schallmauer von 1000 Punkten durchbrach. Sils, wir kommen nächstes Jahr wieder.

Ch.K



Unsere Unterkunft im tiefverschneiten Sils bei tollem Sonnenschein.

Erdgascup Dübendorf, Hallenmehrwettkampf vom 12. Januar 2003

Die NS beteiligte sich mit zwei 5-er Mannschaften:	Schüler A	=> 2. Platz
	Jugend B mixed	=> 3. Platz

Hallensaisonstart der Leichtathleten in Wettingen (18. Januar 2003)

In Wettingen haben Barbara Kienast, Lovis Friess sowie Thomas und Markus Glaus die LA-Hallensaison 2003 in Angriff genommen. In einem extra für Sprint- und Sprungdisziplinen errichteten „Sprintkorridor“ traten die vier über 50 Meter an. Sämtliche Teilnehmer konnten zwei Läufe absolvieren, was die Möglichkeit gab, sich gleich zweimal dem Kampf gegen die Uhr zu stellen. Barbara Kienast absolvierte die 50 m in der ersten Runde in 7.57 s, und steigerte sich dann in der

zweiten Runde um 0.08 Sekunden auf 7.49 s. Besonders brisant war einmal mehr das Duell der Gebrüder Glaus. Sie trafen in der ersten Runde in der direkten Begegnung aufeinander. Beide wollten den Lauf unbedingt für sich entscheiden, was aber keinem von beiden gelang. Mit 6.45 Sek. benötigten beide genau gleich lang, wobei Markus Glaus eine persönliche Bestleistung lief. Die Einteilung wollte es schliesslich, dass die beiden auch im ‚zweiten Versuch‘ nochmals gegeneinander antraten. In diesem Lauf hatte schliesslich Thomas die Nase vorn und realisierte mit 6.43 Sek. ebenfalls eine neue PB (Markus 6.52s). Lovis Friess startete ebenfalls über 50 Meter. Dabei stellte sich heraus, dass er am Start grosse Fortschritte gemacht hat. Mit 6.61, resp. 6.65 s bestand er seine Feuertaufer über 50 Meter.
M. Glaus

Hallenwettkampf in St. Gallen, Kreuzbleiche, vom 2. Februar 2003

Einige Resultate:	50m:	Patricia Clement	7.28s
		Daniela Flüeli	7.31s
		Dani Graf	6.40s
		Markus Glaus	6.46s
		Lovis Friess	6.56s
	50m Hürden	Lovis Friess	7:73s
	Weitsprung	Patricia Clement	4.64m
		Dani Graf	6.39m
		Lovis Friess	5.84m
		Markus Glaus	5.75m
	Stabhochsprung	Lovis Friess	4.00m
		Roman Wagner	3.60m
	Kugel 3kg	Daniela Flüeli	9.36m
	Kugel 7 ¹ / ₄ kg	Lovis Friess	10.56m

Volleyball Damen

Matchbericht NS-VC Volleya 1:3 vom 2.12.02

Es hat ja alles so gut angefangen! Wir gewannen den ersten Satz überzeugend gegen unsere Mitspielerinnen VC Volleya mit einem Punktestand von 25:21. Doch irgendwie lief von da an vieles schief. Den zweiten Satz verloren wir mit einem 18:25. Den Kampfgeist und die Konzentration verloren wir von Satz zu Satz mehr und mehr, was sich an den folgenden Resultaten ablesen lässt: dritter Satz 17:25 und der vierte Satz 17:25. Nach diesem enttäuschenden Match, konnten wir uns nur noch nach dem Motto richten: Jetzt kann es nur noch besser werden!

Matchbericht, Grafstal-NS 1:3 (12:25, 25:27, 25:9, 23:25) vom 10.12.2002 by Eva Weimer

Nach Saison-Start-Schwierigkeiten konnten wir uns im 4. Match gegen Grafstal endlich überzeugend durchsetzen. Wie ein umgekehrter Handschuh im Gegensatz zu den vorigen Spielen überzeugten wir in den ersten zwei Sätzen, griffen druckvoll an, hatten starke Services und liessen somit unsere Gegner nicht richtig ins Spiel kommen. Den 3. Satz gaben wir zwar klar ab, aber diesmal liessen wir uns den Sieg nicht nehmen und gingen nach erkämpften 4. Satz (einmal nicht 5!) als glückliche Sieger vom Spielfeld. GENAU SO! gäll Rita...

Volleyball Kantonalliga

Traktor Nüeri - NS Winterthur 0 : 3 (20:25,13:25,15:25) vom 17.12.02

Im Spitzenspiel gegen die Aufsteiger hatten sich die Winterthurer einiges vorgenommen und sich sehr gut eingestellt. Sie begannen mit viel Druck und nahmen Traktor Nüeri gleich den Wind aus den Segeln. Die Gastgeber fanden sich nie zu ihrem gewohnten Spiel und resignierten früh.

NS Winterthur - Nüeri 3 : 0 (25:12,25:20,25:21)

Die Winterthurer liessen Nüeri keinen guten Stich! Die Gäste hatten Mühe mit den Hallenverhältnissen im Gutschick (schlechtes Licht, geringe Hallenhöhe). Im zweiten und vor allem im dritten Satz zeigten sie aber, was in ihrem Angriff steckt. NS hatte sich zu wehren, sie verteidigten sehr gut, vor allem der Block stand wiederholt ausgezeichnet.

NS Winterthur ist Wintermeister!

Aus der Rangliste:	1. NS Winterthur	7 Spiele	12 Pkt.
	2. Traktor Nüeri	7 Spiele	10 Pkt.
	3. SV Concordia	6 Spiele	8 Pkt.

Volleyball Herren 2. Liga

In der Vorrunde hatten wir nur zwei Spiele verloren: Gegen die wilden Mannen des Volley Wila und die stimmstarken Eigenmotivationskünstler vom VC Volleya, jeweils 2:1. Am ersten Spieltag der Rückrunde trafen wir nun gerade auf diese beiden Mannschaften. Wir planten den Tag der Abrechnung! Wir starteten jämmerlich und verloren verdient den ersten Satz gegen ein konstant spielendes Team aus Wila. Vor allem die Präzision unserer Spielzüge liess zu wünschen übrig. Von der anfänglich guten Stimmung war nach diesem Spielbeginn nicht mehr viel übrig geblieben. Doch wir rafften uns auf und gewannen den zweiten Satz überzeugend. Wie meistens gegen Wila musste ein dritter Satz das Spiel entscheiden. Der Siegeswille beider Mannschaften war gross. Beim Stand von 14:14 wurde das Spiel mehr den je zur schier unerträglichen Nervensache. Zuerst erfreuten wir uns an mehreren Matchbällen, dann unsere Gegner. Beim Stand von 20:18 war dann Schluss. Zitternd verliessen alle Spieler das Feld. Wir mit einem Lächeln, unsere Gegner mit hängenden Köpfen.

Im zweiten Spiel war dann die Luft draussen, so machte es auf jeden Fall den Anschein. Zum Spielverlauf gibt es eigentlich nicht viel zu sagen - Es ist ja auch nicht viel passiert! Auf dem Matchblatt wurde ein klarer 2:0 Sieg für Volleya verzeichnet. Nicht weil diese so überzeugend gespielt hätten, sondern, weil wir so schlecht waren. DST

Resultate Volleyball

Damen 2. Liga	
NS – VC Volleya	1 : 3
DTV Grafstal – NS	1 : 3
NS – Conci Monkeys	3 : 1
Volley Winti – NS	3 : 2

Herren 1	
Traktor Nüeri – NS	0 : 3
NS – Volley Nüeri	3 : 0
Volley Rikon – NS	1 : 3

Herren 2. Liga	
Wila - NS	1 : 2
Volleya - NS	2 : 0

Herren 3. Liga	
Räterschen – NS	0 : 2
Wiesendangen - NS	0 : 2
NS – Pfäffikon	0 : 2
NS - Wiesendangen	1 : 2
NS - Räterschen	2 : 1
NS - Rikon	2 : 0

Neue Kassierin

Nach langem Suchen wurden wir doch noch fündig und haben in Kaarina Bourloud eine neue Finanzfachfrau erhalten. Studenten sollten möglichst schnell eine Kopie des Studentenausweises an Kaarina schicken, damit sie die Mitgliederbeiträge einziehen kann. Ihre Adresse lautet: Kaarina Bourloud, Hörnlistrasse 16, 8400 Winterthur.
Kaarina, wir hoffen, dass Du dieses Amt gerne ausübst und wünschen Dir dabei alles Gute.